



# HEIDI KÖPP-JUNK

## FORTBEWEGUNG UND TRANSPORT IM ALTEN ÄGYPTEN: INNOVATIONEN UND IHRE (NICHT-)AKZEPTANZ

11/02/2015

VORTRAG: 18 UHR CT  
TOPOI-HAUS DAHLEM  
BIBLIOTHEK  
HITTORFSTR. 18  
14195 BERLIN

Heidi Köpp-Junk behandelt in ihrem Vortrag die Fortbewegungs- und Transportmittel, die in pharaonischer Zeit genutzt wurden – von den Schlitten der Pyramidenbauer bis zu den Streitwagen und Sänften der Pharaonen. Im Zusammenhang damit wird der Frage nachgegangen, warum z. B. Karren und Wagen in Ägypten erst vergleichsweise spät genutzt wurden, während der Streitwagen weitaus schneller Akzeptanz fand. Des Weiteren wird die Geschwindigkeit der Fortbewegungs- und Transportmittel thematisiert, die sich erst mit der Einführung des Pferdes beträchtlich erhöhte.

Dr. Heidi Köpp-Junk ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am ägyptologischen Institut der Universität Trier.

ORGANISATION  
(D-6) ATLAS OF INNOVATIONS  
KEY TOPOIC INNOVATION  
[christian.barth@topoi.org](mailto:christian.barth@topoi.org)  
[topoi.org/event/28585/](http://topoi.org/event/28585/)

EXCELLENCE  
CLUSTER



TOPOI

Freie Universität



Berlin

